Das Anmieten eines Autos ist in Island ein teures Vergnügen. Allenfalls außerhalb der Saison bekommt man ein Auto für einen einigermaßen akzeptablen Preis (ab 60 Euro pro Tag inklusive aller Kilometer). Für Radfahrer macht die Anmietung eigentlich nur dann Sinn, wenn man schnell von A nach B kommen möchte und es keine Busverbindung gibt. Praktisch ist ein Mietwagen auch dann, wenn man beispielsweise in Keflavik mit dem Flugzeug landet und dann in einen anderen Landesteil möchte und sich den Streß des Umsteigens und Flughafenwechel ersparen möchte (Inlandsflüge gehen fast ausschließlich vom City-Airport aus).  Die Mietwagenübernahme und -abgabe am Flughafen ist unproblematisch. Der deutsche Führerschein reicht, verlangt wird eine Kreditkarte als Kaution.

Im Allgemeinen ist es besser, das Fahrzeug über einen deutschen Broker, wie zum Beispiel Holidayautos zu buchen, weil diese ein Vollkaskoversicherung beinhaltet und meist auch billiger ist. Anders bei Anmietung in Island: Wer das Kleingedruckte in den isländischen Verträgen liest, mag fast nicht losfahren wollen, da viele Schäden selbst getragen werden müssen. Wer kein Auto für eine Tour von A nach B, sondern von A nach A braucht, findet in Reykjavik und auch am Flughafen eine große Auswahl an Anbietern.